

Soeben erschienen:

**Schaltungsschemata für zwei- und dreiphasige Stabrotore.** Entwurf und Rekonstruktion. Von Dr. I. Bojko. 64 Seiten, 7 Tabellen, 16 Abbildungen. Gr.-8°. Brosch. M. 2.50.

**Inhalt:** Normale Schaltungen, a) fortschreitende Wellenwicklung, b) rückschreitende Wellenwicklung. — Anormale Schaltungen. — Bruchlochwicklungen. — Zweiphasenwicklungen.

Während über Gleichstromwicklungen eine umfangreiche Literatur vorhanden ist, fehlt es an Werken, die Stabwicklungen für Zwei- und Dreiphasenrotore ausführlich behandeln. Für den Ankerwickler und den Betriebsingenieur, bei der Fabrikation von neuen Motoren und insbesondere in Ausbesserungswerkstätten, wo normale und anormale Wicklungen sowie Umwicklungen von Rotoren auf andere Drehzahlen vorkommen, dürfte indessen ein diesbezüglicher Wegweiser erwünscht sein. Im vorliegenden Buch sind die Stabwicklungen — die einfacheren wie die komplizierteren — symbolisch durch Zahlen und Indices dargestellt. Mit Hilfe der Regeln über normale Schaltungen ist jeder in der Lage, ein Schaltungsschema zu entwerfen; es wird ferner gezeigt, wie man aus den gegebenen Wickeldaten eines beliebigen Stabrotors nach Aufstellung eines in diesem Buche näher erläuterten Hilsschemas das Schaltungsschema rekonstruieren und auf dessen Brauchbarkeit nachprüfen kann.

**Interessenten** sind Elektroingenieure, Elektrotechniker und Reparaturwerkstätten.

**Wähleramt und Wählvorgang.** Eine Einführung von Telegr.-Direktor J. Wölk. 28 Seiten, 14 Abbildungen, Gr.-8°. Brosch. M. 1.10.

**Inhalt:** Das Wähleramt: 1. Der Wähler. 2. Der Nummernschalter. 3. Der Wähler-Relaisaß. 4. Der Wählvorgang. 5. Der Sucher. 6. Der Verbindungsaufbau. 7. Große Ämter. — Einfluß von Anschlußleitung und Sprechstellenschaltung auf den Wählvorgang: 1. Schaltung und Aufgabe. 2. Begriffe. 3. Zeitliche Grenzen der  $\alpha$ -Impulsteilung. 4. Einfluß des Teilnehmerstromkreises. 5. Das Meßverfahren. 6. Praktische Folgerungen.

Erläutert das Zustandekommen einer Gesprächsverbindung durch Selbstanschluß. Erörtert die technischen Bedingungen des Wählvorgangs sowie den Einfluß von Anschlußleitung und Sprechstellenschaltung.

**Der Verfasser** ist Telegraphendirektor im Telegraphentechnischen Reichsamte.

**Interessenten** sind alle Beamten der Fernsprechämter sowie alle Elektrotechniker, welche mit Fernsprechanlagen zu tun haben. Die Beamten der Fernsprechämter erhalten bei Sammelbezug durch die Behörden Partiepreise. (10 Exemplare je M. 1.—, 20 Exemplare je M. —.95, 30 Exemplare je M. —.90.)

**Automatische Fernsprechämter** sind z. Zt. in folgenden Städten eingerichtet:

Aachen	Leipzig
Altenburg i. Th.	Liegnitz
Chemnitz	Minden i. W.
Dessau	München
Dresden	Nienburg a. W.
Freiburg i. Br.	Nowawes
Gotha	Potsdam
Halle a. S.	Stuttgart
Hamburg	Tiengen a. Rh.
Heringsdorf	Weilheim
Hildesheim	Zehlendorf

Hunderte befinden sich in Umstellung!



R. Oldenbourg, München und Berlin



**W. G. HARTMANN**  
**Die Tiere der Insel**

Mit 11 farbigen Holzschnitten  
von C. von Mitschke-Collande

Pappband Mark 3.—  
Halbleinen Mark 6.—  
Halbperg. Mark 20.—  
Ganzperg. Mark 30.—



Sibyllen-Verlag / Dresden

Johan Fabricius  
**Eiko**

der Junge vom Reiherhof

Mit 80 Zeichnungen

Das schönste Weihnachtsbuch  
für Knaben im Alter von  
10-17 Jahren



E. Flemming u. E. T. Wiskott  
A.-G., Berlin W 50.

**Josef Habbel**

Buch- und Kunstverlag

Regensburg  
Gutenbergstraße 17  
Berlin SW 68  
Kochstraße 31

Wien I  
Jasomirgottstraße 6



Soeben erschien:

**Von der Güte**

von

**F. W. Faber**

Übertragen von  
Dr. theol. Konrad Graf Prehsing

104 Seiten

Preis: M 1.—, gebunden M 1.50

Bar mit 35% Rabatt. Bei Abnahme von 10 Exempl. 40%.

**Ⓩ Berichtigung!**

Im Bestellzettel zur Anzeige **Dürer & Weber m. b. H.** in **Berlin** (Nr. 230, S. 12 957) muß es richtig heißen: Je 1 **Probepaket** (nicht, wie irrtümlich gedruckt wurde: Postpaket) (24 Expl. gemischt) mit 50%. Wir fügen einen berichtigten Bestellzettel heute bei und bitten um gef. Benützung. [Red]

Lo



**Die**  
**Oktav-**  
**Bände**

der „Blauen Bücher“ stehen in den letzten Jahren bei manchen Firmen sozusagen etwas im Schatten der Quartbände: Gewiß ist, daß sie im Durchschnitt nicht ganz den außerordentlichen Gangbarkeitsgrad haben und haben können, den die Quartbände besitzen. Gewiß ist aber auch, daß es doch einige der Oktavbände an unverwüßlicher Gangbarkeit sogar mit den allergangbarsten Quartbänden aufnehmen und daß die meisten einen Gangbarkeitsgrad bewahren, der sie immerhin einer kaufmännischen Betrachtungsweise sehr wesentlich empfehlen sollte. Was aber gar die kulturelle Bedeutung angeht, so dürfte im Durchschnitt doch diejenige der Oktavbände noch größer sein, als diejenige der Quartbände. Der Verlag hat versucht, die Oktavbände umstehend in objektiver Weise nach Gangbarkeitsklassen einzuteilen. Diese Einteilung wird gute praktische Dienste bei Lagerbestellungen tun können. Aber selbstverständlich spricht sich in ihr kein Werturteil aus. Beispielsweise hält der Verlag das in dieser Gangbarkeits-Einteilung an letzter Stelle stehende Buch qualitativ für eines der allerbesten der Sammlung.

Einheitlich:

**40-42**

%

Karl Robert Langewiesche  
Königstein im Taunus